

Lokale Stärke
in einem globalen Netzwerk





In Leipzig entsteht auf rund 200 Hektar unser neues Luftfracht-Drehkreuz für Europa, das 2008 vollständig in Betrieb gehen und unsere zentralen Drehkreuze in Hongkong und Wilmington (USA) ergänzen wird. Rund 300 Mio € investieren wir in dieses zurzeit größte Neubauprojekt. Der Standort ist optimal an die Verkehrsträger Straße, Luft und Schiene angebunden und ermöglicht uns einen 24-Stunden-Betrieb.



Strategische Partnerschaft

Deutsche Post World Net ist als erstem ausländischem Anbieter der Einstieg in den japanischen Briefmarkt gelungen. Unsere Zusammenarbeit mit Yamato, dem führenden Brief- und Paketzusteller des Landes, haben wir ausgebaut. Yamato Dialog & Media bietet als erstes Unternehmen seiner Art in Japan nun ein vollständiges Angebot rund um das Direktmarketing. Damit haben wir unser internationales Netzwerk noch enger geknüpft.

Sehr geehrte Aktionäre,



Dr. Jürgen Weber,
Aufsichtsratsvorsitzender

Deutsche Post World Net hat im Geschäftsjahr 2006 ihre Rolle als weltweit führender Logistikkonzern ausgebaut und ist gut für die Zukunft aufgestellt. Die im Vorjahr erworbenen Gesellschaften Exel plc und BHW Holding AG wurden erfolgreich integriert. DHL hat sich im Unternehmensbereich EXPRESS durch die Minderheitsbeteiligung an der Polar Air Cargo Worldwide, Inc. einen langfristigen Zugang zu Luftfrachtkapazitäten auf den Transpazifik-Routen gesichert. Im November erwarb die Konzerngesellschaft Williams Lea das englische Unternehmen „The Stationery Office“, um so die internationale Plattform für die Value-Added-Services im Unternehmensbereich BRIEF weiter auszubauen.

Der Aufsichtsrat hat sich auch im abgelaufenen Geschäftsjahr intensiv mit der strategischen Ausrichtung des Konzerns befasst. Alle für das Unternehmen bedeutenden Entscheidungen sind eingehend mit dem Vorstand erörtert worden. Dieser hat zeitnah und umfassend über alle wichtigen Fragen der Planung und der Geschäftsentwicklung informiert. Über Risikolage und -management, wichtige Geschäftsvorgänge und -vorhaben in den Unternehmensbereichen sowie über strategische Maßnahmen und die Ausrichtung des Unternehmens wurde regelmäßig berichtet. Ausführlich beraten wurden vor allem Maßnahmen, die nach der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats dessen Zustimmung bedürfen. Die Mitglieder des Vorstands haben ihre Berichte auf Grundlage der mit dem Vorstand vereinbarten Informationsordnung erstattet. Über wichtige Geschäftsvorfälle und bedeutsame bevorstehende Entscheidungen hat der Vorstand den Aufsichtsratsvorsitzenden laufend, auch zwischen den Aufsichtsratssitzungen, informiert. Unsere Zustimmung zu geschäftlichen Maßnahmen wurde jeweils in den zuständigen Ausschüssen vorbereitet. Über die Arbeit in den Ausschüssen haben die Vorsitzenden in den Aufsichtsratssitzungen regelmäßig informiert.

Aufsichtsrat berät und überwacht den Vorstand laufend

Im ersten und zweiten Halbjahr haben jeweils zwei Aufsichtsratssitzungen stattgefunden. Kein Mitglied des Aufsichtsrats hat an weniger als der Hälfte der Sitzungen teilgenommen. Die Unternehmensstrategie, die Geschäftsentwicklung der Unternehmensbereiche sowie das Risikomanagement waren Gegenstand aller Sitzungen.

In der Bilanzsitzung am 9. März 2006 haben wir den Jahres- und den Konzernabschluss 2005 nach umfassender Erörterung gebilligt. Im Vorfeld gab es vertiefende Erörterungen des Finanz- und Prüfungsausschusses sowie des Aufsichtsratsvorsitzenden jeweils unmittelbar mit dem Wirtschaftsprüfer. Darüber hinaus haben wir den gemeinsamen Bericht zur Corporate Governance von Vorstand und Aufsichtsrat sowie die Tagesordnung mit den Beschlussvorschlägen für die Hauptversammlung 2006 verabschiedet. Weitere Themen der Sitzung waren die Effizienzprüfung unserer Tätigkeit sowie das Vergütungssystem für den Vorstand.

In der Sitzung am 10. Mai 2006, im Anschluss an die Hauptversammlung, hat sich der Aufsichtsrat neu konstituiert. Der langjährige Vorsitzende Josef Hattig und weitere Mitglieder waren mit Ablauf der Hauptversammlung ausgeschieden und von der Hauptversammlung wurden neue Mitglieder gewählt. Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben mich zum neuen Vorsitzenden und Rolf Büttner erneut zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt. Des Weiteren wurden die Ausschüsse neu besetzt. Außerdem haben wir uns mit der Geschäftsentwicklung in den ersten Monaten des Jahres befasst.

Im schriftlichen Beschlussverfahren hat der Aufsichtsrat im Juli dem Verkauf der Konzerngesellschaft Modra Pyramida in Tschechien zugestimmt.

Nachdem Dr. Peter Kruse sein Vorstandsmandat niedergelegt hat, wurde in der Sitzung des Aufsichtsrats am 22. September 2006 die neue Geschäftsverteilung diskutiert und beschlossen: John P. Mullen hat ab diesem Zeitpunkt die Gesamtverantwortung für den Unternehmensbereich EXPRESS übernommen. Das Landverkehrs-Speditions-geschäft wurde aus dem Unternehmensbereich EXPRESS herausgelöst und als eigenständiges Geschäftsfeld DHL Freight in den Unternehmensbereich LOGISTIK überführt. Des Weiteren hat der Aufsichtsrat in dieser Sitzung der Minderheitsbeteiligung von DHL an der Polar Air Cargo Worldwide, Inc. sowie dem Verkauf der BHW Rückversicherung SA zugestimmt.

Eine weitere Anpassung der Geschäftsverteilung wurde in der Sitzung vom 14. Dezember 2006 beschlossen: Der Bereich Paket Deutschland wurde aus dem Unternehmensbereich EXPRESS in den Unternehmensbereich BRIEF verlagert. In dieser Sitzung wurde auch der Geschäftsplan des Konzerns für die Jahre 2007 bis 2009 genehmigt. Außerdem haben wir dem Verkauf der Vfw AG zugestimmt. Darüber hinaus wurde die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex 2006 verabschiedet.

Ausschüsse arbeiten effizient

Der Präsidialausschuss tagte im Berichtsjahr viermal. Tagesordnungspunkte waren unter anderem Vorstandsangelegenheiten sowie die Weiterentwicklung der Corporate Governance des Unternehmens. Die empfohlene Effizienzprüfung der Aufsichtsrats-tätigkeit erfolgte wie in den letzten Jahren auf Grundlage des weiterentwickelten Fragebogens, der von allen Aufsichtsratsmitgliedern ausgefüllt wurde. Die Auswertung ergab eine weitere Verbesserung der Effizienz.

Der Personalausschuss ist zu drei Sitzungen zusammengekommen und hat sich vor allem mit dem Pandemie-Plan des Konzerns sowie dem Gesundheitsmanagement befasst.

Der Finanz- und Prüfungsausschuss trat zu fünf Sitzungen zusammen, von denen zwei von Dr. Manfred Lennings und drei von Prof. Dr. Ralf Krüger geleitet wurden. Der Ausschuss befasste sich mit den auch im Plenum erörterten Unternehmenserwerben und -veräußerungen sowie dem Geschäftsplan des Konzerns für die Jahre 2007 bis 2009. Darüber hinaus prüfte und billigte er den Jahres- und Konzernabschluss und erörterte die Zwischenberichte. An der Bilanzsitzung des Ausschusses hat wiederum der Wirtschaftsprüfer teilgenommen. Rechnungslegung und Risikoüberwachung sowie die Zusammenarbeit mit dem Abschlussprüfer wurden ebenfalls intensiv erörtert. Außerdem wurde Grundstücksgeschäften zugestimmt. Die Geschäftsentwicklung einzelner Unternehmensbereiche wurde von den verantwortlichen Vorstandsmitgliedern präsentiert und vertiefend erörtert.

Sitzungen des Vermittlungsausschusses gemäß § 27 Abs. 3 MitbestG waren auch im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht erforderlich.

Jahresabschluss und Abhängigkeitsbericht geprüft

Die von der Hauptversammlung zum Abschlussprüfer gewählte PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, (PwC) hat den Jahres- und Konzernabschluss einschließlich der jeweiligen Lageberichte für das Geschäftsjahr 2006 geprüft und uneingeschränkte Bestätigungsvermerke erteilt.

Nach eingehender Vorprüfung durch den Finanz- und Prüfungsausschuss hat der Aufsichtsrat in der heutigen Plenumsitzung den Jahres- und Konzernabschluss sowie die Lageberichte für das Geschäftsjahr 2006 geprüft. Die Prüfberichte lagen allen Aufsichtsratsmitgliedern vor und wurden in der Sitzung intensiv mit dem Vorstand und den anwesenden Wirtschaftsprüfern diskutiert. Der Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands wurde in die Prüfung einbezogen. Dem Ergebnis der Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses sowie der Lageberichte durch den Abschlussprüfer hat sich der Aufsichtsrat angeschlossen und den Jahres- und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2006 in der heutigen Sitzung unter eingehender Erörterung mit dem Vorstand und dem Vertreter des Abschlussprüfers gebilligt. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses, der Lageberichte sowie des Gewinnverwendungsvorschlags durch den Aufsichtsrat sowie den Finanz- und Prüfungsausschuss sind Einwendungen nicht zu erheben. Dem Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns und der Zahlung einer Dividende von 0,75 € je Aktie schließen wir uns an.

PwC hat auch den vom Vorstand nach § 312 AktG erstellten Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (Abhängigkeitsbericht) geprüft und folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Der Abhängigkeitsbericht wurde auf seine Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft. Der Vorstand hat den Kreis der verbundenen Unternehmen mit der gebotenen Sorgfalt festgestellt. Er hat die notwendigen Vorkehrungen zur Erfassung der Rechtsgeschäfte und sonstigen Maßnahmen getroffen, welche die Gesellschaft im vergangenen Geschäftsjahr mit, auf Veranlassung oder im Interesse der Bundesrepublik Deutschland als herrschendem Unternehmen oder mit dieser verbundenen Unternehmen vorgenommen oder unterlassen hat. Nach dem Ergebnis der Prüfung sind keine Anhaltspunkte ersichtlich, dass Rechtsgeschäfte oder Maßnahmen nicht vollständig erfasst worden sind. Der Aufsichtsrat schließt sich daher dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer an. Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Berichts sind nicht zu erheben.

Angaben gemäß §§ 289 Abs. 4, 315 Abs. 4 HGB

Im Lagebericht für die Gesellschaft (Seiten 60 und 93) und im Konzernlagebericht (Seiten 18 und 53) sind die Angaben gemäß §§ 289 Abs. 4, 315 Abs. 4 gemacht. Der Vorstand hat die Angaben in einem Bericht erläutert, der von der Einberufung der Hauptversammlung an auf der Internetseite der Gesellschaft und in den Geschäftsräumen der Gesellschaft einsehbar sein sowie auf der Hauptversammlung zur Einsicht der Aktionäre ausliegen wird. Der Aufsichtsrat hat die Angaben und den Bericht des Vorstands geprüft. Nach dem Ergebnis der Prüfung sind die Angaben zutreffend. Der Aufsichtsrat macht sich daher die Erläuterungen des Vorstands in dem Bericht zu den Angaben gemäß §§ 289 Abs. 4, 315 Abs. 4 HGB zu eigen.

Veränderungen in Aufsichtsrat und Vorstand

Im Aufsichtsrat der Deutsche Post AG gab es im Jahr 2006 folgende Veränderungen: Die Mitglieder Gerd Ehlers, Dr. Jürgen Großmann, Josef Hattig und Dr. Manfred Lennings sind mit Ablauf der Hauptversammlung am 10. Mai 2006 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Von der Hauptversammlung neu gewählt wurden Werner Gatzler, Dr. Hubertus von Grünberg, Harry Roels sowie Elmar Toime. Willem G. van Agtmael, Hero Brahms und Prof. Dr. Ralf Krüger wurden von der Hauptversammlung für unterschiedliche Amtsperioden wiederbestellt. Der Aufsichtsrat hat in der konstituierenden Sitzung im Anschluss an die Hauptversammlung mich zum Vorsitzenden und Rolf Büttner erneut zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Anlässlich der Neubesetzung der Ausschüsse wurde in dieser Sitzung Prof. Dr. Ralf Krüger zum Vorsitzenden des Finanz- und Prüfungsausschusses gewählt. Nach Ausscheiden von Hans W. Reich Ende September wurde Ingrid Matthäus-Maier durch gerichtlichen Beschluss vom 12. Oktober 2006 als Vertreterin der Aktionäre in den Aufsichtsrat bestellt. Die Bestellung soll in der Hauptversammlung am 8. Mai 2007 von den Aktionären bestätigt werden.

Im Vorstand der Gesellschaft gab es folgende Veränderungen: John Murray Allan verantwortet seit dem 1. Januar 2006 den Unternehmensbereich LOGISTIK. Nachdem Dr. Peter Kruse am 22. September 2006 sein Vorstandsmandat niedergelegt hat, wurde die Führungsstruktur des Konzerns gestrafft. Sämtliche Luft-, See- und Landspeditionsgeschäfte wurden im Unternehmensbereich LOGISTIK zusammengefasst. Der gesamte Unternehmensbereich EXPRESS wird seither von John P. Mullen verantwortet. Im Dezember 2006 wurde der Bereich Paket Deutschland aus dem Unternehmensbereich EXPRESS in den Unternehmensbereich BRIEF und damit in die Verantwortung von Dr. Hans-Dieter Petram zum 1. Januar 2007 überführt.

Gesellschaft folgt allen Kodex-Empfehlungen

Vorstand und Aufsichtsrat haben im Dezember 2006 eine aktualisierte Entsprechenserklärung nach § 161 AktG abgegeben und diese auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht. Hier können die bisherigen Erklärungen eingesehen werden. Die Deutsche Post AG entspricht allen Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 12. Juni 2006. Weitere Informationen zur Corporate Governance im Unternehmen einschließlich der Vergütung von Vorstand und Aufsichtsrat enthält der gleichnamige Bericht auf Seite 94.

Wir danken dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Konzerns für ihren Einsatz und die im Geschäftsjahr 2006 geleistete erfolgreiche Arbeit.

Bonn, 13. März 2007

Der Aufsichtsrat



Dr. Jürgen Weber

Aufsichtsratsvorsitzender

Aufsichtsrat

Aktionärsvertreter

Dr. Jürgen Weber
Vorsitzender (seit 10. Mai 2006)
Vorsitzender des Aufsichtsrats
Deutsche Lufthansa AG

Josef Hattig (bis 10. Mai 2006)
Vorsitzender

Willem G. van Agtmael
Geschäftsführender Gesellschafter
E. Breuninger GmbH & Co.

Hero Brahms
Unternehmensberater

Gerd Ehlers (bis 10. Mai 2006)
Geschäftsführer der Bundesrepublik
Deutschland Finanzagentur GmbH

Werner Gatzler (seit 10. Mai 2006)
Staatssekretär im Bundesministerium
der Finanzen

Dr. Jürgen Großmann (bis 10. Mai 2006)
Geschäftsführender Gesellschafter
Georgsmarienhütte Holding GmbH

Dr. Hubertus von Grünberg
(seit 10. Mai 2006)
Vorsitzender des Aufsichtsrats
Continental AG

Prof. Dr. Ralf Krüger
Unternehmensberater

Dr. Manfred Lennings
(bis 10. Mai 2006)
Unternehmensberater

Ingrid Matthäus-Maier
(seit 12. Oktober 2006)
Sprecherin des Vorstands
KfW Bankengruppe

Roland Oetker
Geschäftsführender Gesellschafter
ROI Verwaltungsgesellschaft mbH
Präsident Deutsche Schutzvereinigung
für Wertpapierbesitz e. V.

Hans W. Reich (bis 30. Sept. 2006)
Sprecher des Vorstands KfW Bankengruppe
(bis 30. Sept. 2006)

Harry Roels (seit 10. Mai 2006)
Vorsitzender des Vorstands RWE AG

Elmar Toime (seit 10. Mai 2006)
Geschäftsführer E Toime Consulting Ltd.

Arbeitnehmervertreter

Rolf Büttner
Stv. Vorsitzender
Mitglied des Bundesvorstands ver.di

Frank von Alten-Bockum
Zentralbereichsleiter Deutsche Post AG

Marion Deutsch
Stv. Vorsitzende des Betriebsrats
Deutsche Post AG, Niederlassung Brief,
Saarbrücken

Annette Harms
Stv. Vorsitzende des Betriebsrats
Deutsche Postbank AG, Hamburg

Helmut Jurke
Bereichsleiter Betriebs- und
Unternehmenspolitik/Mitbestimmung/
Jugend des Bundesvorstands ver.di

Dirk Marx
Vorsitzender des Konzernbetriebsrats
Deutsche Post World Net

Silke Oualla-Weiß
Vorsitzende des Betriebsrats
DHL Express Betriebs GmbH, Düsseldorf,
Dienstszitz Dortmund

Franz Schierer
Stv. Landesbezirksleiter ver.di,
Landesbezirk Baden-Württemberg

Stefanie Weckesser
Stv. Vorsitzende des Betriebsrats
Deutsche Post AG, Niederlassung Express,
München, Betrieb/HUB, Augsburg

Margrit Wendt
Vorsitzende des Europäischen Betriebs-
ratsforums
Vorsitzende des Deutsche Post World Net
Forums

Ausschüsse

Präsidialausschuss
Dr. Jürgen Weber (Vorsitz)
Rolf Büttner (Stellvertreter)
Hero Brahms
Werner Gatzler
Helmut Jurke
Margrit Wendt

Personalausschuss
Rolf Büttner (Vorsitz)
Dr. Jürgen Weber (Stellvertreter)
Hero Brahms
Dirk Marx

Finanz- und Prüfungsausschuss
Prof. Dr. Ralf Krüger (Vorsitz)
Helmut Jurke (Stellvertreter)
Werner Gatzler
Roland Oetker
Dirk Marx
Margrit Wendt

Vermittlungsausschuss
(gemäß § 27 Abs. 3 Mitbestimmungsgesetz)
Dr. Jürgen Weber (Vorsitz)
Rolf Büttner (Stellvertreter)
Hero Brahms
Margrit Wendt

Vorstand

Dr. Klaus Zumwinkel,
Vorsitzender

Geboren 1943, Vorstandsmitglied seit 1990, bestellt bis November 2008, verantwortet die Bereiche Konzernführungskräfte, Konzernkommunikation, Konzernentwicklung, Konzernbüro/Konzernorganisation, Regulierungsmanagement Konzern sowie Politik und Nachhaltigkeit

John Murray Allan,
LOGISTIK

Geboren 1948, Vorstandsmitglied seit 2006, bestellt bis Dezember 2008, verantwortet den Unternehmensbereich LOGISTIK

Dr. Frank Appel,
Global Business Services

Geboren 1961, Vorstandsmitglied seit 2002, bestellt bis Oktober 2012, verantwortet das Ressort Global Business Services, das globale Key-Account-Management Global Customer Solutions sowie die operative Führung des Konzernprogramms „First Choice“

Prof. Dr. Edgar Ernst,
Finanzen

Geboren 1952, Vorstandsmitglied seit 1992, bestellt bis November 2010, verantwortet das Ressort Finanzen mit den Bereichen Controlling, Rechnungswesen und Reporting, Investor Relations, Corporate Finance, Konzernrevision/Sicherheit sowie Steuern



John P. Mullen,
EXPRESS

Geboren 1955, Vorstandsmitglied seit 2005, bestellt bis Dezember 2010, verantwortet seit 22. September 2006 den gesamten Unternehmensbereich EXPRESS

Dr. Hans-Dieter Petram,
BRIEF

Geboren 1943, Vorstandsmitglied seit 1990, bestellt bis November 2007, verantwortet den Unternehmensbereich BRIEF

Walter Scheurle,
Personal

Geboren 1952, Vorstandsmitglied seit 2000, bestellt bis März 2010, verantwortet das Ressort Personal mit den Bereichen Tarifpolitik/Personalrecht Deutschland, Personalservice sowie Personalentwicklung

Prof. Dr. Wulf von Schimmelmann,
FINANZ DIENSTLEISTUNGEN

Zugleich Vorsitzender des Vorstands der Deutsche Postbank AG, geboren 1947, Vorstandsmitglied seit 1999, bestellt bis April 2008, verantwortet den Unternehmensbereich FINANZ DIENSTLEISTUNGEN



Geschäftsjahr 2006

Dr. Klaus Zumwinkel, Vorsitzender
John Murray Allan, LOGISTIK
Dr. Frank Appel, Global Business Services
Prof. Dr. Edgar Ernst, Finanzen
Dr. Peter Kruse, EXPRESS Europa
(bis 22. Sept. 2006)
John P. Mullen, EXPRESS Amerika,
Asien, Emerging Markets (bis 22. Sept.
2006), EXPRESS (ab 22. Sept. 2006)
Dr. Hans-Dieter Petram, BRIEF
Walter Scheurle, Personal
Prof. Dr. Wulf von Schimmelmann,
FINANZ DIENSTLEISTUNGEN

Von links nach rechts:

Dr. Hans-Dieter Petram, Prof. Dr. Wulf von Schimmelmann, John P. Mullen, Walter Scheurle, Dr. Klaus Zumwinkel, Prof. Dr. Edgar Ernst, Dr. Frank Appel, John Murray Allan

Mandate des Vorstands

Dr. Klaus Zumwinkel (Vorsitz)

- Deutsche Postbank AG¹⁾ (Vorsitz)
- Deutsche Lufthansa AG
- Deutsche Telekom AG (Vorsitz)
- KarstadtQuelle AG
- Morgan Stanley (Board of Directors)

John Murray Allan

- National Grid plc (Non-Executive Director)
- Samsonite Corporation (Non-Executive Director, seit 1. Jan. 2007)
- Danzas Holding AG¹⁾ (Schweiz, Verwaltungsrat, seit 29. Juni 2006)

Dr. Frank Appel

- Danzas Holding AG¹⁾ (Schweiz, Verwaltungsrat, bis 29. Juni 2006)

Prof. Dr. Edgar Ernst

- Deutsche Postbank AG¹⁾
- Allianz Versicherungs-AG

Dr. Peter E. Kruse (bis 22. Sept. 2006)

- Danzas Holding AG¹⁾ (Schweiz, Verwaltungsrat)
- Deutsche Post Euro Express GmbH¹⁾ (Beirat)
- Securicor Omega Holdings Ltd.¹⁾ (Großbritannien, Board of Directors)
- Bremer Lagerhaus Gesellschaft Logistics Group (Beirat)
- Fraport AG (Beirat)
- Messe München (Fachbeirat)
- Aerologic GmbH (Board of Directors)

John P. Mullen

- DHL Sinotrans International Air Couriers Ltd.¹⁾ (China, Board of Directors)
- Express Courier Ltd.¹⁾ (bis 31. Dez. 2006) (Neuseeland, Board of Directors)
- DHL Distribution Holdings Ltd.¹⁾ (UK, Board of Directors)
- Embarq Corp. (USA, Non-Executive Director, seit 1. Mai 2006)

Dr. Hans-Dieter Petram

- Deutsche Postbank AG¹⁾
- HDI Industrie Versicherung AG
- HDI Privat Versicherung AG
- HDI Service AG
- Talanx AG (seit 1. Mai 2006)
- Deutsche Post Bauen GmbH¹⁾ (Beirat, Vorsitz bis 4. April 2006)
- Deutsche Post Immobilienentwicklung GmbH* (Beirat, Vorsitz bis 4. April 2006)
- Global Mail Inc. USA¹⁾ (Beirat, Vorsitz bis 29. März 2006)
- Williams Lea Holdings plc¹⁾ (Chairman of the Board of Directors, seit 24. März 2006)
- Williams Lea Group Ltd.¹⁾ (Board of Directors, seit 2. Aug. 2006)

Walter Scheurle

- Bundesanstalt für Post und Telekommunikation (Verwaltungsrat)
- Deutsche BKK (Verwaltungsrat)

Prof. Dr. Wulf von Schimmelmann

- PB Lebensversicherung AG¹⁾ (Vorsitz)
- PB Versicherung AG¹⁾ (Vorsitz)
- TCHIBO Holding AG
- BHW Holding AG¹⁾ (Vorsitz, seit 28. Jan. 2006)
- BHW Bausparkasse AG¹⁾ (Mitglied seit 16. Jan. 2006; Vorsitz seit 28. Jan. 2006)
- Postbank Filialvertrieb AG¹⁾ (Vorsitz seit 10. Febr. 2006, Firmierung bis 25. Juli 2006 Deutsche Post Retail GmbH)
- Deutsche Telekom AG (seit 3. Mai 2006)
- Postbank Finanzberatung AG¹⁾ (Mitglied seit 12. Juli 2006; Vorsitz seit 22. Aug. 2006)
- Deutsche Postbank Financial Services GmbH¹⁾ (Aufsichtsrat, stv. Vorsitz)
- PB Capital Corp.¹⁾ (Board of Directors, Vorsitz)
- PB (USA) Holdings Inc.¹⁾ (Board of Directors, Vorsitz)
- accenture Corp. (USA, Board of Directors)
- ALTADIS S. A. (Spanien, Board of Directors)
- Bundesverband deutscher Banken e. V. (Berlin, Vorstand)

- Gesetzliches Mandat
- Vergleichbares Mandat
- 1) Konzernmandat

Mandate des Aufsichtsrats

Aktionärsvertreter

Dr. Jürgen Weber

Vorsitzender (seit 10. Mai 2006)

- Allianz Lebensversicherungs-AG
- Bayer AG
- Deutsche Bank AG
- Deutsche Lufthansa AG (Vorsitz)
- Voith AG
- Willy Bogner GmbH & Co. KG (seit 31. Mai 2006)
- LP Holding GmbH (Aufsichtsrat, Vorsitz)
- Tetra Laval Group (Schweiz, Board)

Josef Hattig (bis 10. Mai 2006)

Vorsitzender

- BauKing AG (Hannover, stv. Vorsitz)
- Bremer Lagerhaus Gesellschaft AG von 1877 (Vorsitz)

Willem G. van Agtmael

- Energie Baden-Württemberg AG (Beirat)
- Landesbank Baden-Württemberg (Beirat)
- L-Bank (Beirat)

Hero Brahms

- Georgsmarienhütte Holding GmbH (stv. Vorsitz)
- KarstadtQuelle AG (Vorsitz)
- Wincor Nixdorf AG
- M. M. Warburg & CO KGaA (Aktionärsausschuss)

Gerd Ehlers (bis 10. Mai 2006)

- g.e.b.b. mbH (Aufsichtsrat)

Werner Gatzler (seit 10. Mai 2006)

- Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Vorsitz Verwaltungsrat)
- g.e.b.b. mbH (Aufsichtsrat)

Dr. Jürgen Großmann (bis 10. Mai 2006)

- BATIG Gesellschaft für Beteiligungen mbH
- British American Tobacco (Germany) Beteiligungen GmbH
- British American Tobacco (Industrie) GmbH
- SURTECO AG (Vorsitz)
- Wilhelm Karmann GmbH
- Deutsche Bahn AG
- RAG Coal International AG
- MTU Friedrichshafen GmbH (seit 6. April 2006)
- Volkswagen AG (seit 3. Mai 2006)
- Ardex GmbH (Beirat)
- Dresdner Bank AG (Beirat)
- Gesellschaft für Stromwirtschaft mbH (Beirat)
- Hanover Acceptances Ltd. (London, Board)
- RAG Trading International (Beirat)
- RWE (Wirtschaftsbeirat)
- Messer Group GmbH (Aufsichtsrat, seit 1. Sept. 2006)

Dr. Hubertus von Grünberg

(seit 10. Mai 2006)

- Allianz-Versicherungs-AG
- Deutsche Telekom AG
- MAN Aktiengesellschaft
- Schindler Holding AG, Schweiz (Verwaltungsrat)

Prof. Dr. Ralf Krüger

- Deutsche Postbank AG
- DIAMOS AG (Vorsitz, seit 18. Sept. 2006)
- KMS AG (Vorsitz)
- KMS Asset Management AG (Vorsitz)
- SIREO REAL ESTATE ASSET MANAGEMENT GmbH (Beirat)

Dr. Manfred Lennings

(bis 10. Mai 2006)

- Bauunternehmung E. Heitkamp GmbH
- Deilmann-Haniel GmbH
- ENRO AG
- Heitkamp-Deilmann-Haniel GmbH (stv. Vorsitz)

Ingrid Matthäus-Maier

(seit 12. Oktober 2006)

- Deutsche Telekom AG
- RAG Aktiengesellschaft
- RAG Beteiligungs-AG
- Salzgitter Mannesmann Handel GmbH

Roland Oetker

- Degussa AG (bis 31. Dez. 2006)
- IKB Deutsche Industriebank AG
- Mulligan BioCapital AG (Vorsitz)
- Volkswagen AG
- Dr. August Oetker-Gruppe (Beirat)

Hans W. Reich

(bis 30. Sept. 2006)

- Aareal Bank AG (Vorsitz)
- Deutsche Telekom AG (bis 31. Mai 2006)
- HUK-COBURG Haftpflicht-Unterstützungs-Kasse kraftfahrender Beamter Deutschlands a. G.
- HUK-COBURG-Holding AG
- IKB Deutsche Industriebank AG (stv. Vorsitz, bis 31. Aug. 2006)
- ThyssenKrupp Steel AG
- DEPFA BANK plc. (Irland, Board of Directors, Non-Executive Member)

Harry Roels (seit 10. Mai 2006)

- RWE Energy AG (Vorsitz)
- RWE Power AG (Vorsitz)
- RWE Npower Holdings plc (Chairman, Board of Directors)
- RWE Trading GmbH (Vorsitzender des Beirats)
- Allianz AG (Beirat)
- Investitions-Bank NRW (Beirat)

Elmar Toime (seit 10. Mai 2006)

- Blackbay Ltd., United Kingdom (Non-Executive Director)
- SKYCITY Entertainment Group Ltd., Neuseeland (Non-Executive Director)
- Maltapost plc, Malta (Non-Executive Director, bis 11. Aug. 2006)

Arbeitnehmervertreter

Frank von Alten-Bockum

- Stadtwerke Bonn GmbH
- VPV Lebensversicherungs-AG (seit 8. Juni 2006)
- Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg (Aufsichtsrat)

Rolf Büttner

- ADLER Versicherungs-AG
- Vereinigte Postversicherung VVaG
- Vereinigte Postversicherung Lebensversicherungs-AG

Annette Harms

- Deutsche Postbank AG

Helmut Jurke

- Postbank Filialvertrieb AG

Dirk Marx

- Bundesanstalt für Post und Telekommunikation (Verwaltungsrat)

Franz Schierer

- PSD-Bank RheinNeckarSaar eG
- Input Consulting GmbH

Margrit Wendt

- Bundesanstalt für Post und Telekommunikation (Verwaltungsrat bis 1. Febr. 2006)


- Gesetzliches Mandat
- Vergleichbares Mandat

Corporate-Governance-Bericht

Die Deutsche Post AG räumt ihrer Corporate Governance seit Jahren einen hohen Stellenwert ein. Besonders bedeutsam ist für uns, den Unternehmenswert nachhaltig zu steigern und das Vertrauen von Anlegern, Kunden und Mitarbeitern in die Unternehmensführung zu fördern.

Erneut uneingeschränkte Entsprechenserklärung

<http://investors.dpwn.de>

Am 14. Dezember 2006 haben Vorstand und Aufsichtsrat zum fünften Mal in Folge eine uneingeschränkte  Entsprechenserklärung abgegeben. Wir folgen danach allen Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex in der aktuellen Fassung vom 12. Juni 2006. Auch seine Anregungen setzen wir um – mit einer Ausnahme: Die Hauptversammlung (HV) kann nur bis zum Beginn der Generaldebatte im Internet verfolgt werden.

www.postbank.de

Unsere börsennotierte Tochtergesellschaft Deutsche Postbank AG hat am 30. November 2006 eine eigene uneingeschränkte  Entsprechenserklärung abgegeben. Den Anregungen des Kodex folgt die Postbank ebenfalls weitgehend.

Führungs- und Kontrollstruktur

Als deutsche Aktiengesellschaft hat die Deutsche Post eine duale Führungs- und Kontrollstruktur. Die Mitglieder des Vorstands werden vom Aufsichtsrat bestellt und leiten das Unternehmen in eigener Verantwortung. Der Vorstand besteht seit dem Ausscheiden von Dr. Peter Kruse am 22. September 2006 aus acht Mitgliedern. Seine Geschäftsverteilung wurde entsprechend angepasst. Das Landverkehr-Speditionsgeschäft wurde aus dem Unternehmensbereich EXPRESS in den Unternehmensbereich LOGISTIK verlagert. Das gesamte Expressgeschäft wird seitdem von John P. Mullen geleitet. Zum 1. Januar 2007 wurde der Bereich Paket Deutschland aus dem Unternehmensbereich EXPRESS in den Unternehmensbereich BRIEF und damit in die Verantwortung von Dr. Hans-Dieter Petram überführt.

Der Aufsichtsrat berät den Vorstand und überwacht seine Geschäftsführung. Er besteht aus zwanzig Mitgliedern, die wir auf Seite 89 vorstellen. Zehn Vertreter der Anteilseigner werden in der HV gewählt. Zehn weitere Mitglieder werden von den Arbeitnehmern nach den Bestimmungen des Mitbestimmungsgesetzes gewählt. Informationen zu Mandaten von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern in Kontrollgremien anderer Wirtschaftsunternehmen finden sich auf den Seiten 92 und 93. Über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2006 berichtet der Aufsichtsrat ab Seite 84.


In der HV am 10. Mai 2006 wurden in Einzelwahl Willem G. van Agtmael und Hero Brahm für fünf Jahre wiedergewählt. Ebenfalls für fünf Jahre wurden Werner Gatzler, Dr. Hubertus von Grünberg, Harry Roels und Elmar Toime erstmals in den Aufsichtsrat gewählt. Die Amtszeit von Prof. Dr. Ralf Krüger wurde bis zum Ablauf der HV 2009 verlängert. Gerd Ehlers, Dr. Jürgen Großmann, Josef Hattig und Dr. Manfred Lennings sind mit Ablauf der HV am 10. Mai 2006 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Hans W. Reich hat sein Mandat zum 30. September 2006 niedergelegt. Als seine Nachfolgerin wurde am 12. Oktober 2006 Ingrid Matthäus-Maier gerichtlich in den Aufsichtsrat bestellt. Ihre Wahl durch die HV wird Gegenstand der diesjährigen Versammlung sein. Die Arbeitnehmervertreter sind bis zum Ablauf der HV 2009 gewählt. Die Deutsche Post AG entspricht mit ihren mehrheitlich

unabhängigen Aufsichtsratsmitgliedern der entsprechenden Kodexempfehlung, die auf eine Empfehlung der Europäischen Kommission zurückgeht.

Effiziente Ausschussarbeit

Der Aufsichtsrat hat neben dem nach Mitbestimmungsgesetz (MitbestG) zu bildenden Vermittlungsausschuss drei Ausschüsse gebildet: Präsidialausschuss, Finanz- und Prüfungsausschuss und Personalausschuss. Ihre Zusammensetzung zeigen wir auf Seite 89. Über seine Arbeit im Berichtsjahr informiert der Aufsichtsrat ab Seite 84.

Transparente Kommunikation

Wir kommunizieren offen und transparent mit unseren Aktionären. Auf unserer  Internetseite finden Sie sämtliche Termine, die für Sie von Interesse sein könnten, darunter die Veröffentlichungstermine von Geschäfts- und Zwischenberichten. Weitere Informationen betreffen unsere Aktie und ihren Kursverlauf sowie Meldungen über Erwerb und Veräußerung von Aktien der Gesellschaft oder sich darauf beziehender Finanzinstrumente gemäß § 15a Wertpapierhandelsgesetz (WpHG).

 <http://investors.dpwn.de>

Mögliche Interessenkonflikte legen Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder dem Aufsichtsrat unverzüglich offen. Nebentätigkeiten der Vorstandsmitglieder unterliegen der Zustimmung des Aufsichtsrats.

Risikomanagement, Rechnungslegung und Abschlussprüfung

Das von der Gesellschaft eingerichtete Chancen- und Risikomanagementsystem gewährleistet, dass Risiken frühzeitig erkannt werden können. Es wird kontinuierlich weiterentwickelt und den sich verändernden Gegebenheiten angepasst. Einzelheiten dazu finden Sie im Risikobericht ab Seite 65.

Die Rechnungslegung des Konzerns erfolgt nach den International Financial Reporting Standards (IFRS). Die PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC), Düsseldorf, wurde von der HV im Jahr 2006 zum Abschlussprüfer gewählt, vom Aufsichtsrat beauftragt und hat als solcher den Jahres- und Konzernabschluss 2006 geprüft. Der Aufsichtsrat hat sich vor Beauftragung vergewissert, dass die bestehenden Beziehungen zwischen Prüfer und Gesellschaft oder ihren Organen keine Zweifel an der Unabhängigkeit des Prüfers begründen.

Code of Conduct

Auf der Basis unserer Konzernwerte haben wir einen Verhaltenskodex erarbeitet, der im Sommer 2006 für alle Mitarbeiter verbindlich eingeführt worden ist. Er bildet bisher gültige Compliance-Regeln ab und spiegelt unsere Verpflichtung wider, integer, verantwortungsbewusst, nach ethischen Standards und gemäß geltenden Gesetzen zu handeln. Er wird zukünftig Grundlage aller konzernweit geltenden Leitlinien und Regelwerke sein. Einzelheiten dazu finden Sie in den Kapiteln

 Mitarbeiter und Nachhaltigkeit.

 Seiten 62 und 63

Vergütungsbericht


Vergütung des Vorstands

Die Gesamtvergütung der Vorstandsmitglieder legt der Präsidialausschuss fest, der vom Aufsichtsratsvorsitzenden geleitet wird. Der Aufsichtsrat berät auf Vorschlag des Präsidialausschusses über die Struktur des Vergütungssystems und überprüft sie regelmäßig. Die Vorstandsvergütung orientiert sich an der Größe und der globalen Ausrichtung des Unternehmens, an seiner wirtschaftlichen und finanziellen Lage sowie an den Aufgaben des jeweiligen Vorstandsmitglieds. Die Vergütung ist so bemessen, dass sie im internationalen und nationalen Vergleich wettbewerbsfähig ist und damit einen Anreiz für engagierte und erfolgreiche Arbeit bietet. Der Aufsichtsrat überprüft regelmäßig, ob die Vorstandsvergütung angemessen ist, und berücksichtigt dabei Ergebnis, Branche und Zukunftsaussichten des Unternehmens.

Die Vergütung des Vorstands ist leistungsorientiert; sie setzt sich aus erfolgsunabhängigen und erfolgsabhängigen Vergütungskomponenten zusammen.

Erfolgsunabhängige Komponenten sind das Fixum (Grundgehalt), Nebenleistungen und Pensionszusagen. Das Grundgehalt wird monatlich als Gehalt ausgezahlt. Nebenleistungen bestehen vor allem aus Firmenwagennutzung, Reisekostenentschädigung, Telefonkostenpauschale, Zuschüssen zu Versicherungen sowie besonderen Pauschalen und Leistungen bei Einsatz außerhalb Deutschlands.

Erfolgsabhängige (variable) Vergütungskomponente ist der Jahresbonus. Er wird durch den Präsidialausschuss des Aufsichtsrats auf der Grundlage der Geschäftsentwicklung des Unternehmens nach pflichtgemäßem Ermessen festgelegt. Darüber hinaus kann er bei außergewöhnlichen Leistungen einen angemessenen Sonderbonus beschließen. Der Jahresbonus ist der Höhe nach auf den Betrag der fixen jährlichen Vergütung begrenzt.

Als variable Vergütungskomponente mit langfristiger Anreizwirkung erhalten die Mitglieder des Vorstands Wertsteigerungsrechte (Stock-Appreciation-Rights, SAR), die auf Grundlage des neuen Long-Term-Incentive-Plans (LTIP 2006) erstmals im Geschäftsjahr 2006 ausgegeben wurden .

 Anhang, Textziffer 36

Die Vergütung der aktiven Mitglieder des Vorstands belief sich im Geschäftsjahr 2006 insgesamt auf 18,50 (Vorjahr: 14,76) Mio €. Davon entfielen 9,65 Mio € auf erfolgsunabhängige Komponenten (Vorjahr: 7,73 Mio €) und 8,85 Mio € auf Boni (Vorjahr: 7,03 Mio €). Die Vorstandsmitglieder erhielten im Geschäftsjahr 2006 insgesamt 1.575.000 Stück SAR im Gesamtwert zum Ausgabezeitpunkt (1. Juli 2006) von 6,38 Mio €.

Die Vergütungen teilen sich individualisiert wie in der folgenden Tabelle auf und umfasst alle Tätigkeiten der Vorstandsmitglieder im Konzern.

Vergütung des Konzernvorstands im Geschäftsjahr 2006

€	Erfolgsunabhängige Komponenten		Erfolgsbezogene Komponenten	Insgesamt	Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung	
	Fixum	Nebenleistungen	Bonus		Anzahl SAR (Stück)	Wert der SAR am 1. Juli 2006
Dr. Klaus Zumwinkel, Vorsitzender	1.428.151	105.607	1.428.151	2.961.909	315.000	1.275.750
John Murray Allan	860.000	457.671	860.000	2.177.671	0	0
Dr. Frank Appel	860.000	23.333	860.000	1.743.333	210.000	850.500
Prof. Dr. Edgar Ernst	906.763	30.092	906.763	1.843.618	210.000	850.500
Dr. Peter Kruse ²⁾	654.675	11.273	654.675	1.320.623	210.000	850.500
John P. Mullen	860.000	519.133	1.283.685 ¹⁾	2.662.818	210.000	850.500
Dr. Hans-Dieter Petram	952.101	26.542	952.101	1.930.744	210.000	850.500
Walter Scheurle	860.000	23.962	860.000	1.743.962	210.000	850.500
Prof. Dr. Wulf von Schimmelmann	1.047.500	26.613	1.047.500	2.121.613	0	0
Insgesamt	8.429.190	1.224.226	8.852.875	18.506.291	1.575.000	6.378.750

1) Davon entfallen 156.921 € auf einen Anteil des im Jahr 2006 für 2005 gezahlten Bonus

2) Mitglied des Vorstands bis 21. September 2006

Aktienbasierte Vergütung

Die Mitglieder des Vorstands erhielten 2006 erstmals SAR anstelle der in den Vorjahren gewährten Aktienoptionen. Der zugrunde liegende LTIP 2006 wurde vom Präsidialausschuss des Aufsichtsrats in enger Anlehnung an den ausgelaufenen

📌 Aktienoptionsplan (AOP) 2003 beschlossen.

📌 Anhang, Textziffer 36


Am 1. Juli 2006 wurden erstmals SAR aus dem neuen Plan gewährt (Tranche 2006). Weitere Tranchen können in den nächsten vier Jahren jeweils am ersten Handelstag des Monats Juli ausgegeben werden. Jedes SAR berechtigt zum Barausgleich in Höhe der Differenz zwischen dem Ausgabepreis der SAR und dem Schlusskurs der Deutschen Post Aktie am letzten Handelstag vor dem Ausübungstag. Wie bisher müssen die Mitglieder des Vorstands ein Eigeninvestment in Deutsche Post Aktien in Höhe von 10 % ihres Jahreszielgehalts leisten. Die Anzahl der an die Vorstandsmitglieder auszugebenden SAR wird für jede Tranche neu vom Präsidialausschuss des Aufsichtsrats festgelegt. Die übrigen wesentlichen Merkmale des bisherigen Aktienoptionsplans wurden übernommen. So können auch die SAR frühestens nach Ablauf einer dreijährigen Wartezeit nach dem Ausgabebetag innerhalb eines Zeitraums von zwei Jahren ganz oder teilweise ausgeübt werden, wenn ein absolutes bzw. ein relatives Erfolgsziel erreicht wird. Nach Ablauf des Ausübungszeitraums verfallen nicht ausgeübte SAR.

Um zu ermitteln, ob und wie viele der gewährten SAR ausübbar sind, werden der Durchschnittskurs bzw. der Durchschnittsindex während des Referenzzeitraums und Performancezeitraums miteinander verglichen. Beim Referenzzeitraum handelt es sich wie bisher um die letzten zwanzig aufeinander folgenden Handelstage vor dem Ausgabebetag. Der Performancezeitraum betrifft die letzten sechzig Handelstage vor Ablauf der Wartezeit. Der Durchschnittskurs (Endkurs) wird aus dem Durchschnitt der Schlusskurse der Deutsche Post Aktie im Xetra-Handel der Deutsche Börse AG ermittelt. Das absolute Erfolgsziel ist wie bisher erreicht, wenn der Endkurs der Deutsche Post Aktie mindestens 10, 15, 20 oder 25 % über dem Ausgabepreis liegt. Das relative Erfolgsziel ist an die Performance der Aktie im Verhältnis zur Performance des Dow Jones STOXX 600 Index (Bloomberg SXXP Index; ISIN EU0009658202) gekoppelt. Es ist erreicht, wenn

die Wertentwicklung der Aktie während des Performancezeitraums der des Indexes entspricht, oder die Outperformance mindestens 10 % beträgt.

Von je sechs SAR können maximal vier über das absolute Erfolgsziel und maximal zwei über das relative Erfolgsziel „verdient“ werden. Wird zum Ablauf der Wartezeit kein absolutes oder relatives Erfolgsziel erreicht, verfallen die darauf entfallenden SAR der entsprechenden Tranche ersatz- und entschädigungslos. Weitere Details zur ersten Tranche des LTIP 2006 entnehmen Sie der folgenden Tabelle:

LTIP 2006	
	Tranche 2006
Ausgabetag	1. Juli 2006
Ausgabepreis	20,70 €
Ablauf der Wartezeit	30. Juni 2009

Der auf das Jahr 2006 entfallende Wert der in vorangegangenen Geschäftsjahren ausgegebenen Aktienoptionen beträgt für Dr. Klaus Zumwinkel 507.987,06 €, Dr. Frank Appel 306.899,70 €, Prof. Dr. Edgar Ernst, Dr. Hans-Dieter Petram, Walter Scheurle sowie Prof. Dr. Wulf von Schimmelmann je 338.653,50 € und John P. Mullen 152.749,80 €. Der zeitanteilige Wert der Optionen von Dr. Peter Kruse bis zum 21. September 2006 beträgt 273.813,64 €. Detailinformationen zu den einzelnen Tranchen der ausgelaufenen  Aktienoptionspläne sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

 Anhang, Textziffer 36

Aktienoptionen	AOP 2000		AOP 2003		
	Tranche 2001	Tranche 2002	Tranche 2003	Tranche 2004	Tranche 2005
Ausgabetag	15. März 2001	1. Juli 2002	1. August 2003	1. Juli 2004	1. Juli 2005
Ausübungspreis	23,05 €	14,10 €	12,40 €	17,00 €	19,33 €
Ablauf der Wartezeit	14. März 2004 zu 1/6 ausübbar	30. Juni 2005 zu 6/6 ausübbar	31. Juli 2006 zu 6/6 ausübbar	30. Juni 2007	30. Juni 2008
Ablauf der Ausübungsperiode	14. März 2006	30. Juni 2007	31. Juli 2008	30. Juni 2009	30. Juni 2010

Die nicht ausgeübten Optionen der Tranche 2001 sind am 15. März 2006, nach Ablauf der Ausübungsperiode, ersatz- und entschädigungslos verfallen.

Versorgungszusagen

Die Mitglieder des Vorstands verfügen über einzelvertragliche unmittelbare Pensionszusagen. Vorgesehen sind Versorgungsleistungen, wenn das Vorstandsmitglied wegen dauernder Arbeitsunfähigkeit, Tod oder altersbedingt aus dem Dienst ausscheidet. Bei Ablauf des Vorstandsvertrages nach mindestens fünf Vorstandsdienstjahren (bei John P. Mullen vier Dienstjahren) bleiben die erworbenen Anwartschaften in vollem Umfang aufrechterhalten. Voraussetzung für Leistungen wegen dauernder Arbeitsunfähigkeit ist eine erbrachte Dienstzeit von mindestens fünf Jahren bzw. vier Jahren bei John P. Mullen. Altersleistungen werden frühestens ab Vollendung des 55. Lebensjahres gewährt, bei John P. Mullen ab dem 60. Lebensjahr. Die Vorstände haben ein Wahlrecht zwischen laufender Ruhegeldleistung und Kapitalzahlung. Die Höhe der Leistungen ist abhängig von den pensionsfähigen Bezügen und ist nach der Dauer der Dienstzeit gestaffelt.

Pensionsfähiges Einkommen ist das Jahresfestgehalt (Fixum), berechnet nach dem Durchschnitt der letzten zwölf Kalendermonate der Beschäftigung. Nach dem Jahr 2001 neu bestellte Vorstände erhalten nach fünf Jahren Dienstzeit als Vorstand einen Versorgungsgrad von 25%, der maximale Versorgungsgrad (50%) wird nach einer Dienstzeit von zehn Jahren erreicht. Eine Ausnahme hiervon bildet John P. Mullen, er hat einen Maximalversorgungsgrad von 40%. Die höchstmöglichen Versorgungsgrade der vor 2002 berufenen Vorstände betragen 60 bzw. 75%.

Für den Fall der Beendigung des Vorstandsvertrages vor Ablauf der planmäßigen Vertragszeit ist für Dr. Klaus Zumwinkel, Dr. Hans-Dieter Petram und Prof. Dr. Wulf von Schimmelmann vorgesehen, dass die Versorgung so berechnet wird, als wenn der Vorstandsvertrag bis zum planmäßigen Ende erfüllt worden wäre. Die Anpassung der späteren Rentenleistungen (Erhöhung oder Ermäßigung) erfolgt nach der Entwicklung des Verbraucherpreisindex für Deutschland.

Versorgungszusagen Individualausweis

Versorgungszusagen Vorstand	Pensionszusagen		
	Versorgungsgrad am 31. Dez. 2006 %	Maximaler Versorgungsgrad %	Dienstzeitaufwand (service cost) für die Pensionsverpflichtung €
Dr. Klaus Zumwinkel, Vorsitzender	75	75	0 ¹⁾
Dr. Frank Appel	0 ²⁾	50	313.572
Prof. Dr. Edgar Ernst	75	75	561.222
Dr. Peter Kruse ³⁾	30	60	867.210
John P. Mullen	16	40	544.399
Dr. Hans-Dieter Petram	75	75	0 ¹⁾
Walter Scheurle	30	60	651.604
Prof. Dr. Wulf von Schimmelmann ⁴⁾	66	75	1.288.973

1) Laufende Finanzierung abgeschlossen

2) Mindestzeit noch nicht erfüllt

3) Mitglied des Vorstands bis 21. Sept. 2006

4) Die Versorgungszusage richtet sich gegen die Deutsche Postbank AG

John Murray Allan verfügt aufgrund seiner vertraglichen Beziehung zu Exel über Ansprüche auf betriebliche Altersversorgung aus dem Pensionsplan „Ocean Nestor Pension Scheme“. Dieser Pensionsplan ist ein fondsgestütztes, von den britischen Steuerbehörden genehmigtes Betriebsrentensystem. Das Rentenalter wird grundsätzlich mit 60 Jahren erreicht. Auch die Versorgungsfälle dauernde Arbeitsunfähigkeit und Tod sind abgesichert. Die Ansprüche von John Murray Allan beziehen sich auf seine Dienstzeit bis zum 5. April 2006. Aufgrund einer Änderung der steuergesetzlichen Rahmenbedingungen in Großbritannien hat John Murray Allan von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, für die Zeit ab 6. April 2006 aus dem Pensionsplan auszutreten. Neben den bereits erworbenen Ansprüchen werden aus der Zeit ab 6. April 2006 daher keine Leistungen entstehen. John Murray Allan erhält stattdessen zusätzlich zu dem oben angegebenen Fixum eine zu versteuernde Pauschalzahlung in Höhe von jährlich 245.000 britischen Pfund (GBP), die er zum Zweck der eigenen Versorgungsabsicherung nutzen kann.

Die Bezüge für ehemalige Mitglieder des Vorstands bzw. deren Hinterbliebene betragen 1,95 Mio €. Der nach internationalen Rechnungslegungsgrundsätzen ermittelte Verpflichtungsumfang (DBO) für laufende Pensionen beläuft sich auf 16,8 Mio €.

Sonstiges

Kredite oder ähnliche Leistungen wurden an Vorstände nicht vergeben. Auch haben sie im Geschäftsjahr keine Leistungen Dritter erhalten, die im Hinblick auf die Tätigkeit als Vorstand zugesagt oder gewährt worden sind. Dr. Frank Appel, John Murray Allan, Dr. Peter Kruse und John P. Mullen erhalten ihre vertragliche Vergütung bis zum Ablauf der ordentlichen Vertragslaufzeit, sofern der Vorstandsvertrag seitens der Deutsche Post AG vorzeitig aus wichtigem Grund gekündigt wird und dies nicht auf einer schwerwiegenden Pflichtverletzung beruht. Abgesehen von den aufgeführten Versorgungszusagen sind darüber hinaus keinem Vorstandsmitglied weitere Leistungen für den Fall der Beendigung der Tätigkeit zugesagt worden.

Vergütung des Aufsichtsrats

Die jährliche Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats besteht gemäß § 17 der von der Hauptversammlung (HV) beschlossenen Satzung der Deutsche Post AG aus einem Fixum, einer kurzfristigen erfolgsabhängigen Vergütung sowie einer erfolgsabhängigen Vergütung mit langfristiger Anreizwirkung.

Das Fixum beträgt 20.000 €, die kurzfristige erfolgsorientierte Vergütung 300 € für jeweils 0,03 €, um die der Konzerngewinn je Aktie im jeweiligen Geschäftsjahr den Betrag von 0,50 € übersteigt. Im Jahr 2006 betrug er 1,60 € und lag damit um 36,67 x 0,03 € oberhalb von 0,50 €. Der Anteil der kurzfristigen erfolgsorientierten Vergütung betrug in Summe 32,31 % der Gesamtvergütung aller Aufsichtsratsmitglieder. Für das Geschäftsjahr 2006 besteht der Anspruch auf die erfolgsorientierte jährliche Vergütung mit langfristiger Anreizwirkung in Höhe von 300 € für jeweils 3 %, um die der Konzerngewinn je Aktie des Geschäftsjahres 2008 den Konzerngewinn je Aktie des Geschäftsjahres 2005 übersteigt. Die Vergütung wird nach Ablauf der HV 2009 fällig. Die beiden variablen Vergütungskomponenten dürfen jeweils für sich genommen den Betrag der fixen Vergütung in Höhe von 20.000 € nicht überschreiten.

Der Aufsichtsratsvorsitzende erhält das Zweifache, sein Stellvertreter das Eineinhalbfache der Vergütung. Für den Vorsitzenden eines Aufsichtsratsausschusses erhöht sie sich jeweils um das Einfache, für ein Mitglied jeweils um die Hälfte. Aufsichtsratsmitglieder, die nur während eines Teils des Geschäftsjahres dem Aufsichtsrat angehören, erhalten die Vergütung zeitanteilig. Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben Anspruch auf Ersatz der ihnen bei der Ausübung ihres Amtes entstehenden Auslagen. Anfallende Umsatzsteuern auf die Aufsichtsratsvergütung und Auslagen werden erstattet. Darüber hinaus erhält jedes teilnehmende Mitglied des Aufsichtsrats ein Sitzungsgeld von 500 € je Sitzung des Gesamtaufichtsrats oder eines Ausschusses. Im Geschäftsjahr 2006 betrug die Gesamtvergütung des Aufsichtsrats ohne Einbeziehung der langfristigen erfolgsabhängigen Vergütung rund 1 Mio €, sie gliedert sich wie folgt:

Aufsichtsratsvergütung

€	Fixum	Kurzfristige erfolgsabhängige Vergütung	Sitzungsgeld	Gesamt	Bewertung des langfristigen erfolgsabhängigen Vergütungs- anspruchs ¹⁾
Aktuelle Mitglieder					
Dr. Jürgen Weber (seit 10. Mai 2006)	53.333	28.800	4.000	86.133	0
Rolf Büttner	60.000	32.400	5.000	97.400	0
Willem G. van Agtmael	20.000	10.800	2.500	33.300	0
Frank von Alten-Bockum	20.000	10.800	2.500	33.300	0
Hero Brahms	40.000	21.600	6.000	67.600	0
Marion Deutsch	20.000	10.800	2.500	33.300	0
Werner Gatzter (seit 10. Mai 2006)	26.667	14.400	4.000	45.067	0
Dr. Hubertus von Grünberg (seit 10. Mai 2006)	13.333	7.200	1.000	21.533	0
Annette Harms	20.000	10.800	2.500	33.300	0
Helmut Jurke	40.000	21.600	7.500	69.100	0
Prof. Dr. Ralf Krüger	36.667	19.800	5.000	61.467	0
Dirk Marx	36.667	19.800	5.500	61.967	0
Ingrid Matthäus-Maier (seit 12. Okt. 2006)	5.000	2.700	500	8.200	0
Roland Oetker	26.667	14.400	4.000	45.067	0
Silke Oualla-Weiß	20.000	10.800	2.500	33.300	0
Harry Roels (seit 10. Mai 2006)	13.333	7.200	1.000	21.533	0
Franz Schierer	20.000	10.800	2.500	33.300	0
Elmar Toime (seit 10. Mai 2006)	13.333	7.200	1.500	22.033	0
Stefanie Weckesser	20.000	10.800	2.500	33.300	0
Margrit Wendt	43.750	23.625	7.500	74.875	0
Ehemalige Mitglieder					
Josef Hattig (bis 10. Mai 2006)	26.250	14.175	4.000	44.425	0
Gerd Ehlers (bis 10. Mai 2006)	15.000	8.100	4.000	27.100	0
Dr. Jürgen Großmann (bis 10. Mai 2006)	7.500	4.050	500	12.050	0
Dr. Manfred Lennings (bis 10. Mai 2006)	15.000	8.100	2.000	25.100	0
Hans W. Reich (bis 30. Sept. 2006)	15.000	8.100	2.000	25.100	0
Summen	627.500	338.850	82.500	1.048.850	0

¹⁾ Grundlage für die Bewertung des langfristig erfolgsorientierten Vergütungsanspruchs ist die zu bildende Rückstellung. Aufgrund eines geringeren Gewinns je Aktie im Jahr 2006 gegenüber dem Vorjahr wurde keine Rückstellung gebildet. Erstmals wird die langfristige erfolgsorientierte Vergütung für das Jahr 2004 nach der HV 2007 für den Vergleichszeitraum 2003 bis 2006 bei Erreichen der Erfolgsziele ausgezahlt.

Für persönlich erbrachte Leistungen außerhalb der Aufsichtsrats Tätigkeit, insbesondere Beratungs- und Vermittlungsleistungen, wurden keine Vergütungen oder Vorteile gewährt. Ausgenommen ist die Vergütung der von den Arbeitnehmern gewählten Mitglieder aus ihrem Arbeitsvertrag.

Aktienbesitz und meldepflichtige Transaktionen von Vorstand und Aufsichtsrat

Vorstand und Aufsichtsrat der Deutsche Post AG halten am 31. Dezember 2006 Aktien der Gesellschaft im Umfang von weniger als 1% des Grundkapitals der Gesellschaft. Die der Deutsche Post AG gemäß § 15a WpHG gemeldeten Transaktionen sind auf der [Internetseite der Gesellschaft](http://investors.dpwn.de) einsehbar.

<http://investors.dpwn.de>